

Auswertung der Umfrage zur Zentrumsgestaltung Diepoldsau

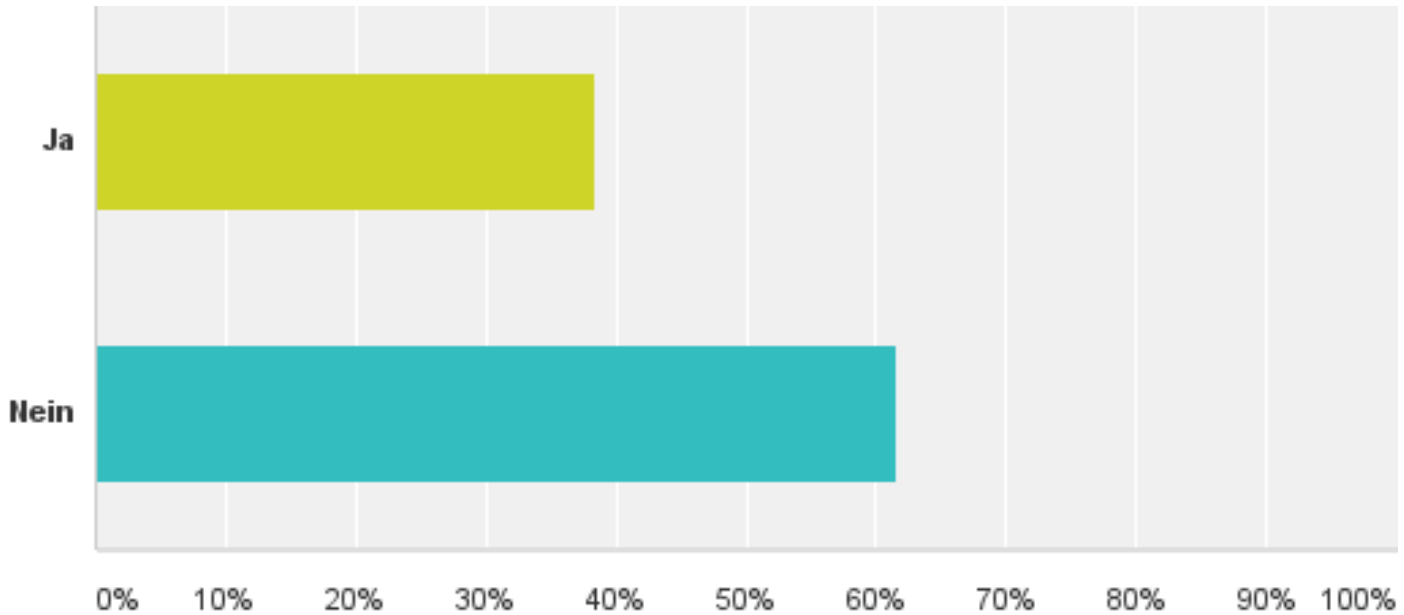
Rücklauf

– Verschickte Umfragebögen:	3'707	
– Beantwortungen insgesamt:	1'259	
– Davon via Web:	119	(= 9.45%)
– Rücklauf in %:	33.96%	

Frage 1:

Sind Sie mit der Gestaltung des Dorfplatzes, wie er sich heute präsentiert, zufrieden?

Beantwortet: 1.198 Nicht beantwortet: 61

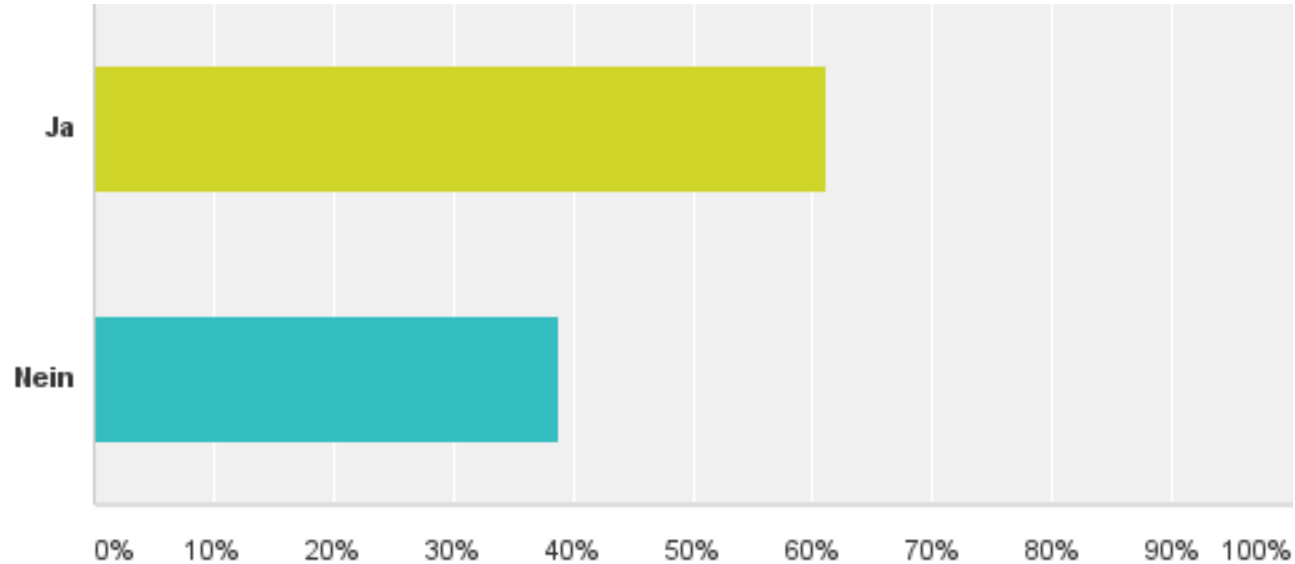


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Ja	38.50%	461
Nein	61.30%	737

Frage 2:

Sind Sie der Meinung, der Gemeinderat soll das Projekt zu Zentrumsgestaltung überarbeiten und eine neue Vorlage zur Neugestaltung des Zentrums zur Abstimmung bringen?

Beantwortet: 1.192 Nicht beantwortet: 67

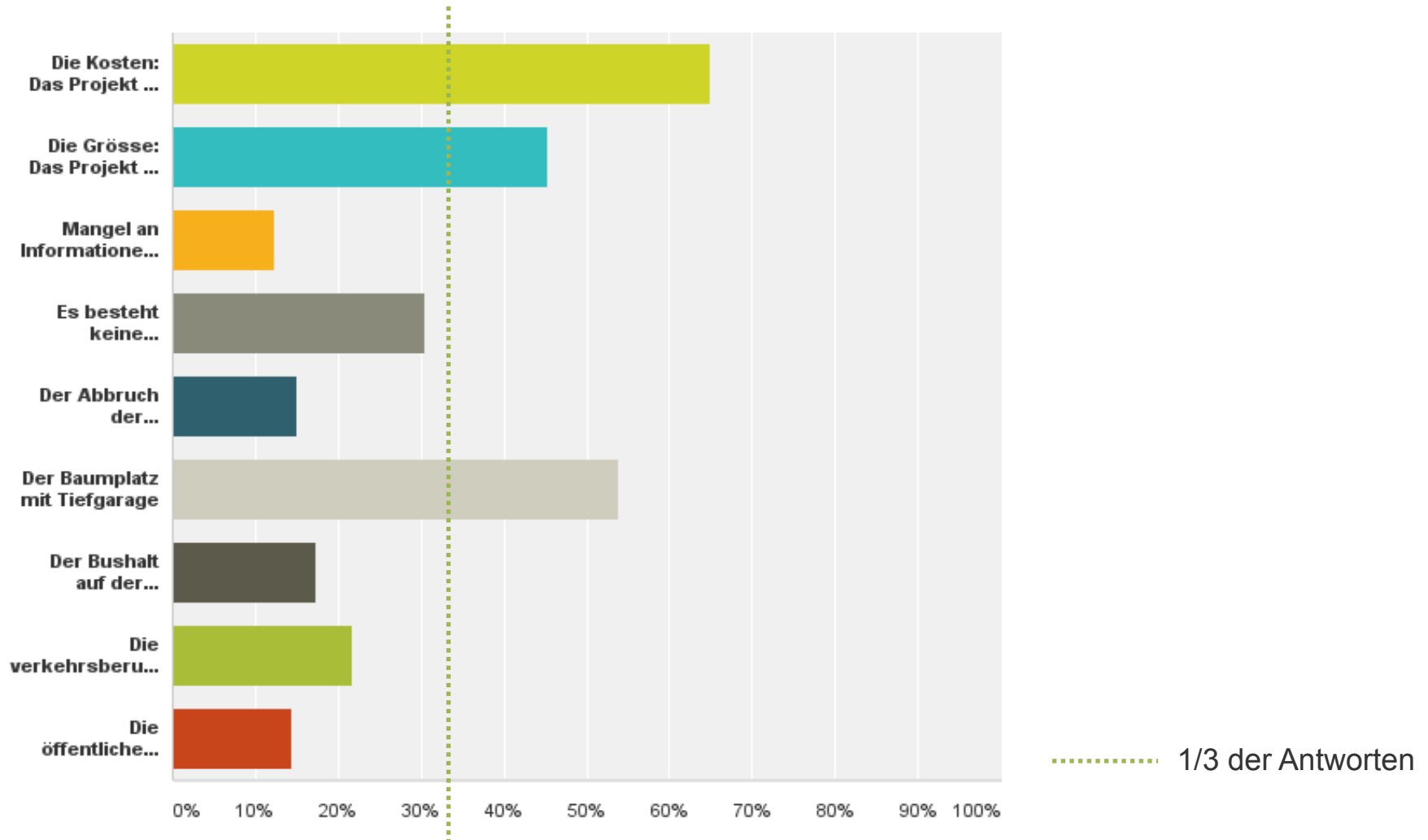


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Ja	61.24%	730
Nein	38.76%	462

Frage 3:

Welches waren die drei wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht **gegen** das Projekt sprachen?

Beantwortet: 1.079 Nicht beantwortet: 180



Frage 3:

Welches waren die drei wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht **gegen** das Projekt sprachen?

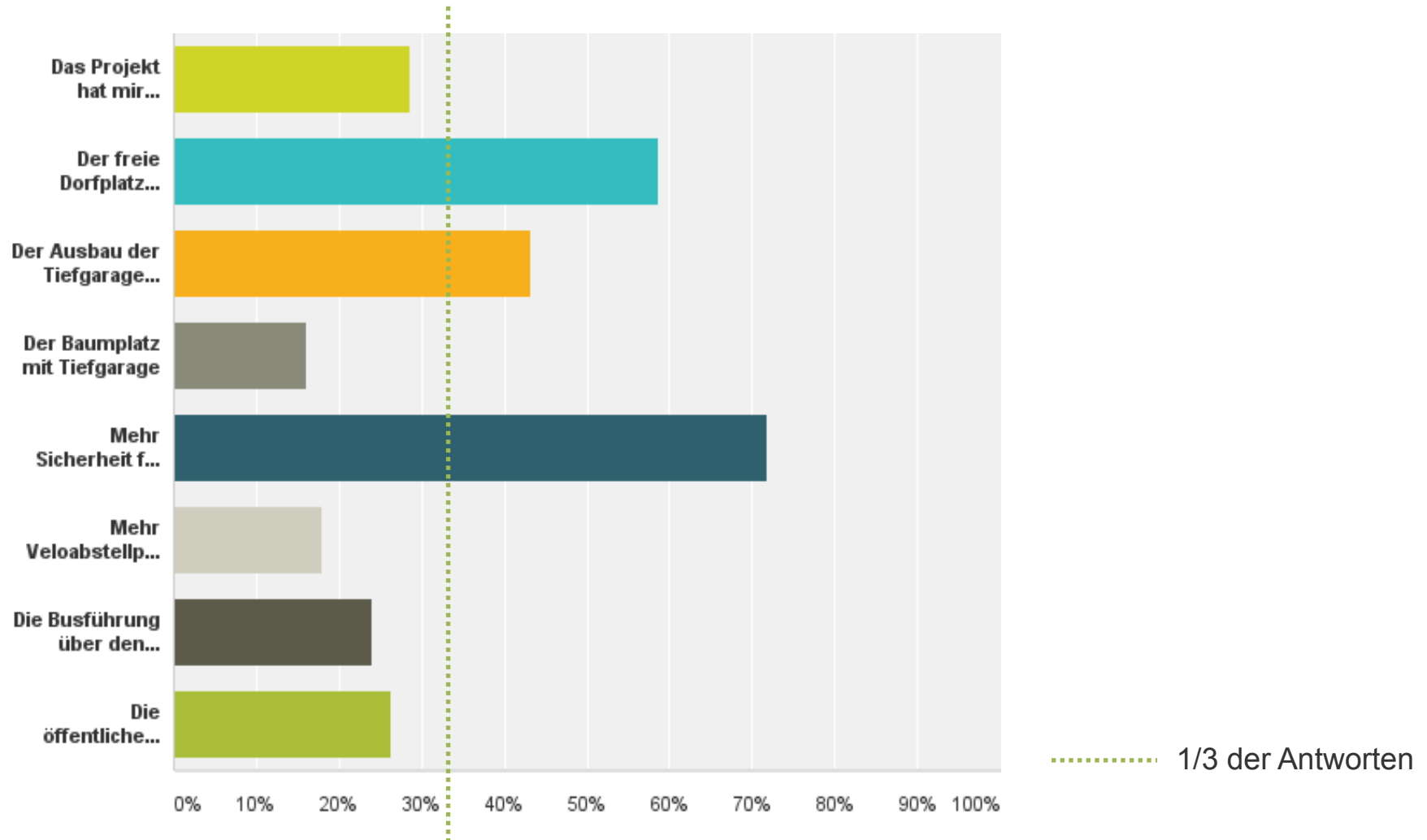
Beantwortet: 1.079 Nicht beantwortet: 180

Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Die Kosten: Das Projekt war zu teuer.	64.87%	700
Der Baumplatz mit Tiefgarage.	53.94%	582
Die Grösse: Das Projekt war überdimensioniert/zu gross.	45.32%	489
Es besteht überhaupt keine Notwendigkeit, das Zentrum neu zu gestalten. Es soll so bleiben, wie es ist (mit Ausnahme der Sanierung der Kantonsstrasse durch den Kanton).	30.40%	328
Die verkehrsberuhigte Steigstrasse (sog. Begegnungszone).	21.69%	234
Der Bushalt auf der Hohenemserstrasse.	17.42%	188
Der Abbruch der Liegenschaften an der Hohenemserstrasse 2 und 4 (Eigentümerin pol. Gemeinde).	15.01%	162
Die öffentliche WC-Anlage	14.46%	156
Mangel an Informationen: Ich wusste/weiss zu wenig über das Projekt.	12.42%	134

Frage 4:

Welches waren die drei wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht für das Projekt sprachen?

Beantwortet: 966 Nicht beantwortet: 293



Frage 4:

Welches waren die drei wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht für das Projekt sprachen?

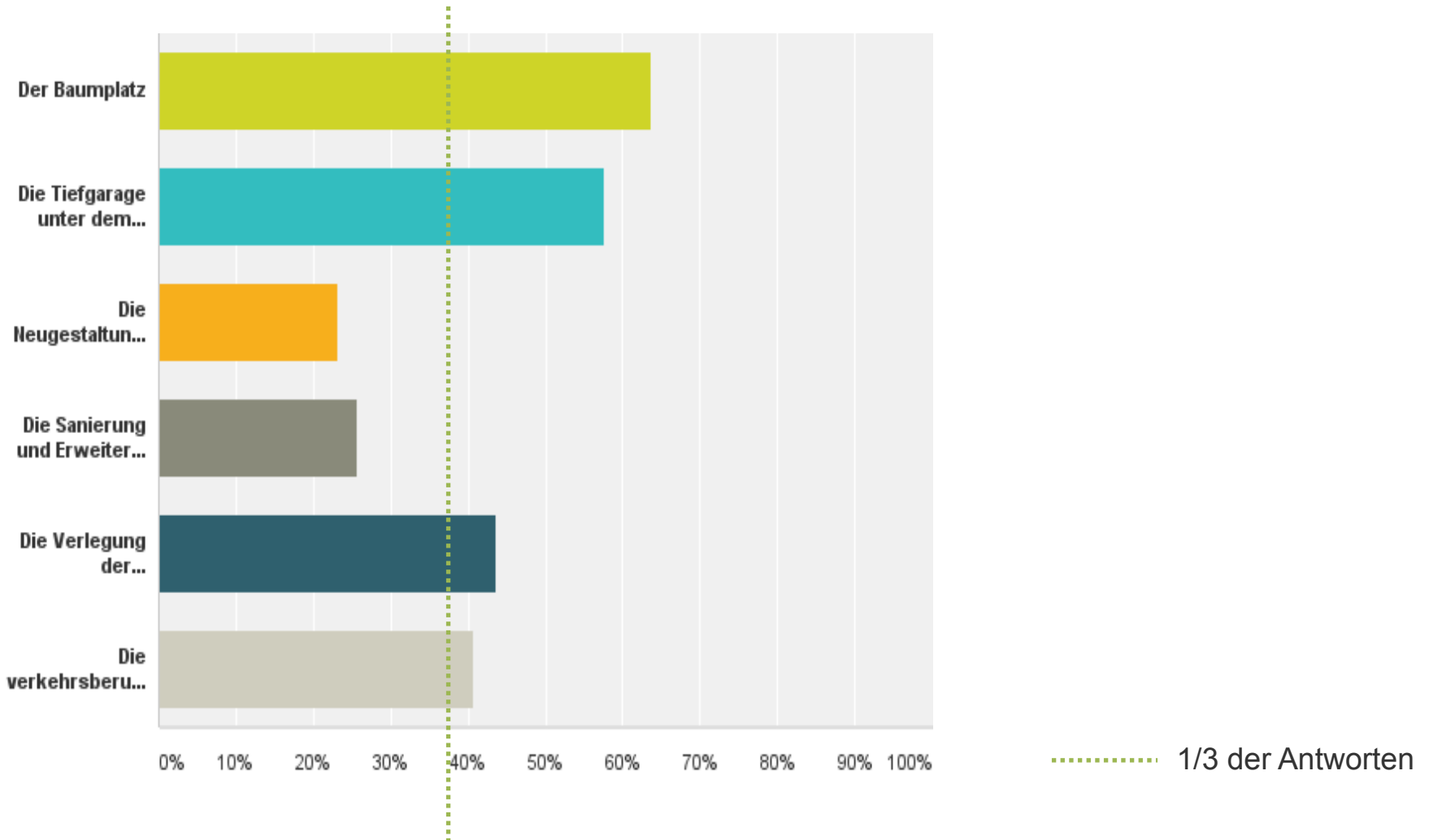
Beantwortet: 966 Nicht beantwortet: 293

Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Mehr Sicherheit für Velos und Fussgänger (Radstreifen, gesicherter Fussgängerstreifen).	71.74%	693
Der freie Dorfplatz (keine oberirdischen Parkplätze, Raum für Veranstaltungen).	58.59%	566
Der Ausbau der Tiefgarage unter dem Gemeindehaus.	43.17%	417
Das Projekt hat mir insgesamt gut gefallen. Es war rundum stimmig, Kosten und Nutzen waren ausgewogen.	28.57%	276
Die öffentliche WC-Anlage.	26.40%	255
Die Busführung über den Dorfplatz (mit Bushalt auf Dorfplatz)	23.91%	231
Mehr Veloabstellplätze	18.01%	174
Der Baumplatz mit Tiefgarage.	16.15%	156

Frage 5:

Welche Projektteile waren Ihrer Meinung nach überflüssig?

Beantwortet: 893 Nicht beantwortet: 366



Frage 5:

Welche Projektteile waren Ihrer Meinung nach überflüssig?

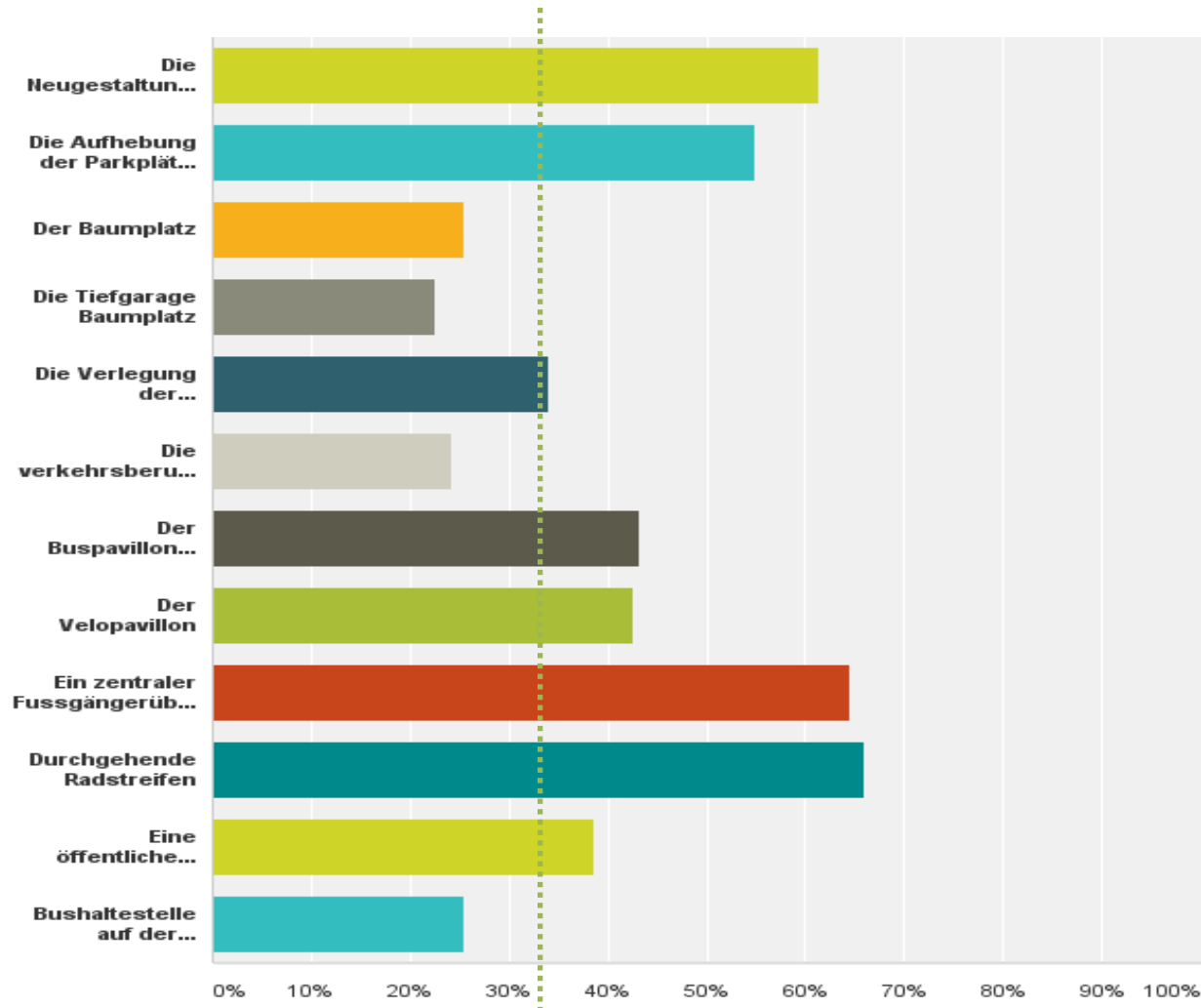
Beantwortet: 893 Nicht beantwortet: 366

Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Der Baumplatz.	63.72%	569
Die Tiefgarage unter dem Baumplatz.	57.67%	515
Die Verlegung der Kantonsstrasse Richtung Süden (Verschiebung der Strassenachse).	43.67%	390
Die verkehrsberuhigte Steigstrasse.	40.76%	364
Die Sanierung und Erweiterung der Tiefgarage Gemeindehaus (und damit der Wegfall der oberirdischen Parkplätze).	25.76%	230
Die Neugestaltung des Dorfplatzes (Bus- und Velopavillon, öffentliche Toiletten).	23.18%	207

Frage 6:

Wenn Sie der Meinung sind, das Projekt soll überarbeitet werden: Welche Projektteile sollten bei einer Überarbeitung beibehalten werden?

Beantwortet: 839 Nicht beantwortet: 420



..... 1/3 der Antworten

Frage 6:

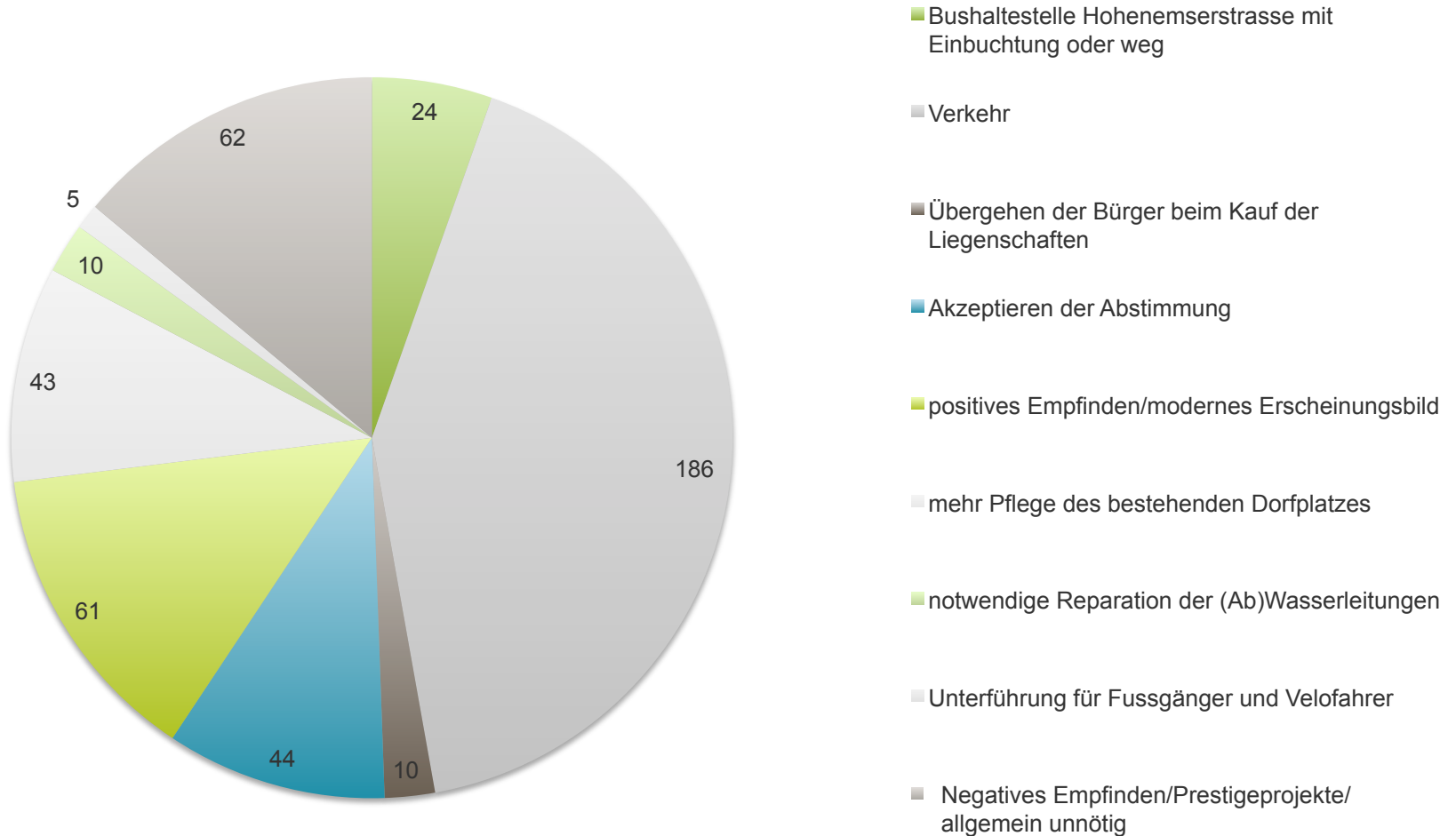
Wenn Sie der Meinung sind, das Projekt soll überarbeitet werden: Welche Projektteile sollten bei einer Überarbeitung beibehalten werden?

Beantwortet: 839 Nicht beantwortet: 420

Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Durchgehende Radstreifen	65.91%	553
Zentraler Fussgängerübergang über die Tramstrasse mit Mittelinsel und Lichtsignal (gesicherter Schulweg)	64.60%	542
Neugestaltung des Dorfplatzes	61.38%	515
Aufhebung der Parkplätze auf dem Dorfplatz. Ersatz durch Sanierung und Erweiterung der Tiefgarage Gemeindehaus.	54.95%	461
Buspavillon (mit Bus Halt auf Dorfplatz)	43.15%	362
Velopavillon	42.55%	357
Öffentliche WC-Anlage	38.62%	324
Die Verlegung der Kantonsstrasse Richtung Süden (Verschiebung der Strassenachse)	34.09%	286
Baumplatz	25.51%	214
Bushaltestelle auf der Hohenemserstrasse	25.39%	213
Verkehrsberuhigte Steigstrasse	24.31%	204
Tiefgarage Baumplatz	22.53%	189

Auswertung der Bemerkungen (1)

Am Ende des Fragebogens hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Bemerkungen anzubringen. Hier eine Zusammenfassung der meist genannten Kommentare.



Auswertung der Bemerkungen (2)

Die Möglichkeit, am Ende der Umfrage einen freien Kommentar anzufügen, wurde oft genutzt (über 400 verschiedene Kommentare). Die meisten Kommentare waren kritischer, nicht zustimmender Art. Sie lassen sich in neun Gruppen einteilen:

- Mit Abstand am meisten genannt wurde das Verkehrsproblem (186 Einträge): Erst soll das Verkehrsproblem gelöst werden, vorher soll auch das Zentrum nicht neu gestaltet werden.
- Am zweitmeisten kritisiert wurde das Projekt zur Neugestaltung des Zentrums als «unnötiges Prestigeprojekt» (62 Nennungen). Gleich viele Kommentare lobten das Projekt jedoch für das moderne Erscheinungsbild, das Diepoldsau damit hätte gewinnen können (61 Nennungen).
- Die weiteren sechs Kommentargruppen fallen mit je weniger als fünfzig Nennungen nicht ins Gewicht.

Kommentar zur Auswertung der Ergebnisse von Gemeinderat und Begleitgruppe

- **Zusammenfassung**

Die Mitglieder des Gemeinderats und der Begleitgruppe nehmen die Ergebnisse aus der Umfrage ernst. Sie wollen sowohl den Baumplatz und die darunter geplante Tiefgarage sowie die Begegnungszone Steigstrasse aus dem Projekt streichen und die verbleibenden Projektteile überarbeiten.

Zudem werden alle Massnahmen, die die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden erhöhen, geprüft.

Die Sanierung und der Ausbau der Tiefgarage unter dem Gemeindehaus und die Neugestaltung des Dorfplatzes will der Gemeinderat mit Blick auf die Massnahmen, die der Aufwertung des «Freihofes» dienen, prüfen. Die Gemeinde hat die Liegenschaft dieses Jahr zusammen mit der Ortsgemeinde Schmitter mit der Absicht und dem Versprechen gekauft, diese zentrale Liegenschaft aufzuwerten und zu sanieren.

Gemeinderat und Begleitgruppe, Diepoldsau, 31. Oktober 2014